

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung [Arbeitstitel]

Betreuer: Michael Wohlfarth <michael.wohlfarth@uni-passau.de>
Datum: ab sofort
Typ: Bachelor-/Masterarbeit

Motivation:

Im Mai 2018 tritt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Grundlegend soll durch diese Verordnung der Datenschutz der einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vereinheitlicht/ harmonisiert werden. Neben Verpflichtungen für (Online-) Dienste, die personenbezogene Daten verarbeiten (siehe Kapitel IV der DSGVO), werden zusätzlich verschiedene Rechte für Nutzer (die „Betroffenen“ dieser (Daten-) Verarbeitung) definiert (siehe Kapitel III der DSGVO). Diese umfassen neben Auskunfts- und Informationsrechten beispielsweise auch ein „Recht auf Löschung [von personenbezogenen Daten]“ (Artikel 17) und ein „Recht auf Datenübertragbarkeit“ (Artikel 20). Wenngleich die DSGVO für alle Mitgliedsstaaten der EU sowie für die hier angebotenen (Online-) Dienste bindenden Charakter hat, sind mögliche ökonomische Implikationen dieser Verordnung bisher weitestgehend unerforscht geblieben. Diese Abschlussarbeit soll zur Schließung dieser Forschungslücke beitragen.

Ziel:

Das Ziel dieser Abschlussarbeit ist die Untersuchung einzelner Artikel der DSGVO aus einer ökonomischen Perspektive. Hierzu sollte die Arbeit zunächst einen kompakten Abriss über Motive und Ziele der DSGVO bieten. Im anschließenden Hauptteil werden die zentralen Artikel der DSGVO identifiziert, dargelegt und schließlich – gestützt durch ökonomische (und gegebenenfalls juristische) Literatur – mögliche (wettbewerbliche) Implikationen für (Online-) Dienste und Konsumenten dargelegt. Hierbei sollte insbesondere auch die Übertragbarkeit bestehender, etablierter ökonomischer Konzepte und Theorien berücksichtigt werden. Alternativ kann die Identifikation möglicher Implikationen auch über die Formulierung eines eigenen (spieltheoretischen) Modells erfolgen.

Literatur:

- Europäische Kommission (2016). Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr [...] (Datenschutz-Grundverordnung). Erreichbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>. Abgerufen am 03.01.18.
- Swire, P., and Lagos, Y. (2013). Why the right to data portability likely reduces consumer welfare: Antitrust and privacy critique. *Maryland Law Review*, 72(2), 335–380.
- Wohlfarth, M. (2017). Data Portability on the Internet: An Economic Analysis. *Proceedings of International Conference on Information Systems (ICIS 2017)*, Seoul, South Korea.